Zugestellt durch Post.at | Amtliche Mitteilung

HITTE HATTE

tarrenz lebenswert

HEFT 10 | 2016 | 28. OKTOBER 2016 | TARRENZER DORFZEITUNG | JAHRGANG 19 | NR. 220

Umstellung auf elektronische Schießstände

Meilenstein für die Schützengilde Tarrenz! Nachdem inzwischen fast alle Schützengilden im Bezirk auf elektronische Schießstände umgestellt haben, hat nun Anfang Oktober auch in Tarrenz die neueste Technik im Schießbereich Einzug gehalten.

Mehr dazu auf Seite 4

Foto: i.r.a-kle

VERMISCHTES
Stierers Lois 2
Diamantene Hochzeiten 2
Buch des Monats 3
Kauf- und Tauschmarkt 3
´s Chaos-Eck 3

VEREINS-NACHRICHTEN
Neue LG-Schießstände 4
Herbstreise Pensionisten 5
Preis für Helfende Hände 5
Sportunion Jahreshauptv. 6
Neuer Vorstand Museum 6
Abzeichen Feuerwehr 7
FC Tarrenz Stickeralbum 7

PFARRE TARRENZ
Gottesdienstordnung 8
Kirchliche Begräbnisfeier 9
Locherbodenwallfahrt 9

DIE GEMEINDE INFORMIERT
Projekt Tegesweg 10
Gemeinderatsitzung 11
Bundespräsidentenwahl 11
Kostenlose Rechtsberatung 12
Winterdienstinfo 12

SPORT
Ekkehart Kinz Radsaison 12

JUNGES TARRENZ
Aus dem Kindergarten 13
Herbst im Schneggahaisle 13
VS Tarrenz 1. Klassen 14
Neue Schulleiterin 14

AUS DER GEMEINDE
Lange Nacht der Museen 15
Eindrücke vom Almabtrieb 15
Syrien – ein Land im Krieg 16
Musikalische Busreisen 17

TERMINE
KULTurIGES 17
Einladung Dorfschießen 18
Adventmarkt in Tarrenz 18
Der Nikolaus kommt 18
Pensionistenverband 18
Fasnachts-Bieranstich 19
FC Tarrenz Heimspiele 19
Konzert Danny Bryant 19
Blutspende-Aktion 19

Hospizgruppe 20
Unsere Sponsoren 20
Zwiderwurz 20
Wochenend-Dienste Ärzte 20

Stierers Lois

A Busserl vom Jean-Claude hätt´jeder gern, warum nicht ou inser Kanzler Kern? Dafir muaß er halt „CETA“ mögen, obwohl die moaschten sein dagegn.

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger
Gemeinde Tarrenz

Redaktion
Jürgen Kiechl [örg]
Roland Flür [mac]
Beda Widmer [beda]
Mike Baumann [bau]
Richard Flür [richo]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Julia Schönnach [loju]
Martina Kuen [maku]

Freie Mitarbeiter
Elke Kirschner [elke]
Michaela Wuzella-Berghammer [mi]
Kurt Lung [LuKu]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblander [tobi]

Layout
Philipp Perktold

Anzeigenannahme
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Freitag, 18. November, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, 25. November

Diamantene Hochzeit Helga und Franz Fürrutter

Helga und Franz Fürrutter feierten am 21. September 2016 das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit.

BMH
BAU MIT HAPPACHER
Manfred Happacher
Baumeister
Oberer Rotanger 18
6464 Tarrenz
Tel+Fax: 0541264123
Handy: 0664 73 63 11 11
E-Mail: bmh@cni.at
Bauausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS

Foto: Archiv Gemeinde Tarrenz

BH Dr. Raimund Waldner, Franz & Helga Fürrutter, ÖR Bgm. Rudolf Köll überreichten ein Glückwunschschreiben von LH Günter Platter.

Das Elternhaus von Franz befand sich in der Wirtsgasse, wo später das Gebäude der Bäckerei Eder errichtet wurde.

Anfang der 60er Jahre wurde ein Eigenheim mit einer kleinen Landwirtschaft am Hausanger errichtet.

Diese Landwirtschaft betrieb er mit seiner Frau Helga mit viel Freude.
Franz erlernte den Beruf des Schusters bei der Firma Sailer und war später bis zu seiner Pensionierung als Fahrverkäufer – unter anderem bei der Firma Stoll – tätig, beide Firmen waren in Tarrenz ansässig.
Helga stammt gebürtig aus Imst und war im Haus und in der Landwirtschaft tätig.
Zu ihren vier eigenen Kindern haben Helga und Franz bis Anfang der 70er Jahre noch zwei Pflegekinder betreut.

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin alles Gute, viel Glück und Gesundheit für die kommenden Jahre. [maku]

Diamantene Hochzeit Rosa und Helmut Tangl

Rosa und Helmut Tangl feierten am 10. August 2016 das außergewöhnliche Fest der Diamantenen Hochzeit.

Fidelius
LARCHER
der steinmetz
Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

Nach wie vor sind sie in Walchenbach beheimatet.
Helmut war Angestellter im Kalkwerk der Fa. Plattner im Dollinger, anschließend war er bei der Fa. Strengbau in Grins tätig. Dort erarbeitete er sich als Gräder- und Schubraupenfahrer einen legendären Ruf bis über die Landesgrenzen hinaus. Seit vielen Jahren ist Helmut nun schon Mitglied beim Kameradschaftsbund, bei den Vereinsaktivitäten ist er immer leidenschaftlich dabei.

Rosa, gebürtig aus Strengen, fand ihre erste Arbeitsstelle in Imst, dort hat sie auch Helmut kennengelernt und so hat die Geschichte ihren Lauf genommen.

Foto: Archiv Gemeinde Tarrenz

BH Dr. Raimund Waldner, Helmut & Rosa Tangl, ÖR Bgm. Rudolf Köll stellten sich als Gratulanten ein und überreichten ein Glückwunschschreiben von LH Günter Platter.

Wir wünschen Rosa und Helmut weiterhin alles Gute und viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familie. [maku]

BIBLIOTHEK Tarrenz

Agatha Christie
Ein neuer Fall für Hercule Poirot: Der offene Sarg

Sophie Hannah

Wenn ich den Namen Hercule Poirot lese, dann habe ich zeitgleich das Gesicht des unvergesslichen Sir Peter Ustinovs vor mir und die vielen spannenden Krimis von Agatha Christie im Kopf. Die englische Autorin Sophie Hannah hat es sich nun zur Aufgabe gemacht, den berühmten Meisterdetektiv wieder aufleben zu lassen, und das in einer wirklich stilechten englischen Aufmachung. „Der offene Sarg" beinhaltet eigentlich alles, was ein Krimi im Stile Agatha Christies braucht: Jede Menge Leute mit sehr unterschiedlichen Charakteren gemeinsam in einem englischen Herrenhaus zu Besuch, während ein heimtückischer Mord begangen wird. Darauf folgen unzählige Gespräche und heimliche Beobachtungen und natürlich darf am Ende, wenn sich alle Personen im Salon versammelt haben, die ausführliche Aufklärung Hercule Poirots nicht fehlen. Eine gelungene Hommage an Agatha Christie und ihren belgischen Detektiv. [elke]

Foto: Gaby Wastian

Tårreter Kauf- und Tauschmarkt

Am 14. und 15. Oktober 2016 fand wieder der Winter-Kauf- und Tauschmarkt im Mehrzwecksaal Tarrenz statt.

Winterbekleidung, Schianzüge, Schi, Schischuhe, Schlittschuhe, Spielzeuge aller Art, Bücher, DVDs, Computerspiele usw. fanden wieder neue Besitzer. Beim Kauf- und Tauschmarkt kann man auch mit kleinem Geldbeutel schöne Sachen erwerben. Ob Groß oder Klein, jeder konnte gemütlich stöbern und auch wahre Schätze mit nach Hause nehmen. Zur Stärkung gab es natürlich wieder ein tolles Kuchenbuffet.

Der nächste Kauf- und Tauschmarkt findet im Frühjahr statt. Am 1. April 2017 können wieder viele tolle Sachen den Besitzer wechseln.

Ein großes Dankeschön gebührt:
... allen freiwilligen Helfern, die für den Kauf- und Tauschmarkt unermüdlich im Einsatz sind. Es freut uns, dass wir neue Helferinnen für unser Team gewinnen konnten.
... allen fleißigen Kuchenbäckerinnen für die ausgezeichnete Auswahl an Kuchen und Bäckereien, die sie für den Kauf- und Tauschmarkt zur Verfügung stellen
... der Gemeinde Tarrenz, Bürgermeister Rudolf Köll
... der Sparkasse Imst AG Geschäftsstelle Oberstadt, Herrn Christian Nöbl
... und der Brauerei Schloss Starkenberg, Herrn Mag. Martin Steiner, für die freundliche Unterstützung

Für das Tauschmarktteam
Gaby Wastian

SPARKASSE Imst AG
Was zählt, sind die Menschen.

Natürlich aus Tirol
Starkenberger Bier

´s Chaos-Eck

Weitere Studie „für die Katz´" (StuKa): Laut einer US-Studie sind es zu einem Großteil die Katzen, die unsere Ökosysteme gefährden und für das Verschwinden vieler Tierarten hauptverantwortlich sind.
Klar, nicht die Menschen, nein, die Katzen verpesten die Luft bis hinauf in die Stratosphäre, verschmutzen die Meere, roden die Urwälder, gieren nach Elfenbein, Nashörnern, Walen, Öl, Gold und Diamanten. Auch viele Kleintierarten, vor allem Mäuse, sind von den um unsere Beine schmeichelnd schnurrenden Bestien bedroht. Wer weiß, vielleicht waren sie sogar einst für das Aussterben der Dinosaurier, Mammuts und Säbelzahntiger verantwortlich.
Gottlob haben die verantwortlichen Behörden jetzt endlich eingegriffen: Nicht nur in der Stadt, auch auf dem Land müssen Katzen kastriert werden, Vögel, Mäuse, Eidechsen und andere Tiere können etwas aufatmen. Wie konnte das nur tausende von Jahren gut gehen?
Möglicherweise müssen wir eines Tages sogar unsere lieben Stubentiger vor dem Aussterben schützen. Das wäre ein Jammer, denn: „Auch das kleinste Katzentier ist ein Meisterwerk" (Leonardo da Vinci). Die Menschen glauben, die Welt zu beherrschen, in Wahrheit aber sind es die Katzen, ohne dass es jemand merkt. [beda]

UNIQA
GeneralAgentur Versicherungsagent
Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater
Ing. Baller Straße 1
6460 Imst
www.uniqa.at
Tel.: 05412 63507
Fax: 05412 63507-30
ulrich.plattner@uniqa.at

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!
RAMCO
Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

Fotos: mac

Neue Luftgewehr-Schießstände

Als in den letzten Jahren immer mehr Gilden im Bezirk auf elektronische Schießstände (eSchSt) umstellten, meinte der damalige Oberschützenmeister Kurt Berghammer, dass er dies seinem Nachfolger überlasse. Dass es allerdings nun so schnell ging, damit hatte kaum jemand gerechnet.

Im März 2016 wurde Edwin Köll neuer Oberschützenmeister der Schützengilde. Im Vorfeld beriet er sich mit Wolfgang Tiefenbrunner und Christian Krabacher über eine „gebührende Verabschiedung" für Kurt Berghammer. Dabei spannen sich auch einige Gedanken in Richtung eSchSt und man beschloss, unverbindlich einige Angebote von der Fa. Meyton (Branchenführer) einzuholen. Mitte April gab es dann im kleinen Kreise eine Vorführung der Geräte durch die Fa. Meyton. Als man bei der Nachfrage beim Land Tirol – zwecks eventueller Förderung – erfuhr, dass die Antragsfrist für dieses Jahr in wenigen Tagen abläuft, traf man eine Grundsatzentscheidung und die Dinge nahmen ihren Lauf. Was in der Folge bedeutete, viele Gespräche zu führen, viel zu organisieren und auch viele Entscheidungen zu treffen.

Umbau. Die Umbauarbeiten selbst begannen Anfang September. Die bisherigen RIKA-Stände (seit 1976 im Einsatz!) wurden abgebaut, der Auflagentisch wurde erneuert und etwas zurückgesetzt, die Rückwand wurde neu auf- und die Messrahmen darin eingebaut, es wurde gemalt, an Beleuchtung, Elektrik, Verkabelung, EDV und vielem mehr gearbeitet. Die ganzen Umbauarbeiten wurden von vielen fleißigen Helfern in Eigenregie durchgeführt und umfassten ca. 300 Arbeitsstunden.

Was ist nun neu? Geschossen wird wie bisher, Auflagen, Gewehre und Munition bleiben gleich, gezielt wird weiterhin auf eine Scheibe, nur braucht man diese nicht mehr einzuholen bzw. auszutauschen. Jeder geschossene Schuss wird sofort mit Trefferwert und Trefferbild auf einem Bildschirm am Stand angezeigt und an den Hauptrechner in die Auswertung geschickt. Das Ergebnis ist für den Schützen am Stand sofort ablesbar, aber auch die Zuschauer im Schießlokal können jederzeit die Schüsse aller Schützen per Bildschirm mitverfolgen.

Kosten. Die Gesamtkosten der Umstellung auf die eSchSt werden knapp an die 40.000 Euro heranreichen. Dabei erhielt die Gilde Förderungen vom Land Tirol, der Gemeinde Tarrenz und der Sportunion Tirol. Zudem konnten einige heimische Firmen als Werbesponsoren gewonnen werden, für deren Unterstützung sich die Gilde herzlich bedankt.

Dorfschießen. Damit sich die Tarrenzer Bevölkerung ein Bild von den neuen Schießständen machen kann, veranstaltet die Schützengilde vom 16. bis 18. November eine Dorfmeisterschaft mit dem Luftgewehr (siehe separate Einladung).
Die Schützengilde hofft dabei auf ein reges Interesse an der neuen technischen Errungenschaft und freut sich auf Euren Besuch! [mac]

Fotos: Herbert Keplinger

Herbstreise PVÖ Ortsgruppe Tarrenz

Anfang Oktober unternahmen mehrere Tarrenzer Pensionisten eine 5-tägige Herbstreise zum Klopeinersee.

Dabei war auch eine Schifffahrt am Wörthersee von Klagenfurt bis Velden. Anschließend genossen wir einen herrlichen Rundumblick vom Pyramidenkogel über den See und die gesamte Umgebung. Kulinarisch durften natürlich die berühmten Kärntner Kasnudeln nicht fehlen. Bei einem Besuch mit Führung in der Landeshauptstadt Klagenfurt erfuhren wir sehr viel Interessantes zur Geschichte des Bundeslandes Kärnten. Ebenso am Programm stand ein zweistündiger "Rundgang um die Welt" im berühmten Minimundus, die kleine Welt am Wörthersee. Bei Musik und Tanz konnten wir im Hotel einen gemütlichen Abschlussabend verbringen. Unsere Mitglieder waren von der Reise begeistert und freuen sich schon wenn es wieder heißt „auf zur Herbstreise".

[PVÖ Tarrenz]

Helfende Hände Tarrenz gewinnen den Kiwanispreis

Der Kiwanis Club vergibt jährlich den Kiwanispreis. Dieser geht an Institutionen, die sich durch einen besonders engagierten Einsatz im sozial-humanitären Bereich auszeichnen.

Der mit € 5.000,00 dotierte Preis wurde dieses Jahr an die Helfenden Hände Tarrenz vergeben. Das bereits 23-jährige Engagement für die Bevölkerung in Tarrenz überzeugte die Jury vollends. Nachbarschaftshilfe, Einsamenbetreuung, Hausbesuche, kleine Hilfsdienste, Verleih von Heilbehelfen und viele andere Dinge werden von den ehrenamtlichen Mitgliedern mit viel Begeisterung erledigt. Evi Keplinger, Obfrau und Gründerin der „Helfenden Hände Tarrenz" freute sich sehr bei der Übergabe im Hotel Stern. [maku]

Foto: privat

Der neue Präsident des Kiwanis Club Landeck-Imst, Hans-Peter Krißmer überreichte HH-Obfrau Evi Keplinger den Kiwanispreis 2016.

Jahreshauptversammlung der Sportunion Tarrenz

Am Freitag, den 14. Oktober 2016, fand im Hotel Lamm die heurige Jahreshauptversammlung der Sportunion Tarrenz statt. Neben den Berichten der einzelnen Sektionsleitern wurden die Kassiere entlastet und Ergänzungswahlen durchgeführt. Weitere Themen: Ehrung von Hermann Fischer, Fotopräsentation der Turbotage, sowie Vortrag von Alex Gritsch …

Die Sportunion Tarrenz berichtete über ein erfolgreiches Jahr und bat Rudolf Köll im Anschluss um die Durchführung von Ergänzungswahlen. **Lukas Juen** wurde als neuer **Kassier** gewählt, anstelle von Cilli Fröhlich wird nun **Annabell Neururer** die Funktion des Schriftführer-Stellvertreters ausüben. **Daniel Köll** übernimmt die Sektion Ski, **Bernhard Köll** die Sektion Rodeln.
Rückblickend auf ein Highlight der sportlichen Tätigkeit, aber auch Jugendförderung des Vereins – den Turbotagen 2016 – wurden schöne Momente mittels einer Fotopräsentation festgehalten.
Im Anschluss dazu wurde **Hermann Fischer** für sein langjähriges sportliches Engagement (bereits seit 1946 Mitglied) durch Bürgermeister Rudolf Köll und Obmann Bernhard Berghammer mit dem **goldenen Ehrenzeichen** belohnt.
Alex Gritsch – finanziell unterstützt durch die Sportunion Tarrenz – gab abschließend Einblick in den Behindertensportbereich und in seine Disziplin des „Handbikings“, sowie in seine persönlichen Erfolge und Ziele für die Zukunft.

Die Sportunion Tarrenz möchte sich bei allen anwesenden Mitgliedern bedanken und hofft weiterhin auf zahlreiches sportliches Beisammensein mit allen Sportbegeisterten!

[Annabell Neururer]

Fotos: Sportunion Tarrenz

Goldenes Ehrenzeichen für Hermann Fischer

Bernhard Berghammer (Obmann), Annabell Neururer (Schriftführer Stv.), Daniel Köll (Sektion Ski), Lukas Juen (Kassier)

Foto: Ewald Krismer

Neuer Vorstand Kultur- und Museumsverein

Zahlreich war das Erscheinen der Mitglieder bei der außerordentlich einberufenen Generalversammlung am 30. August 2016 im Gurgltaler Hof. Der Grund dafür waren die Neuwahlen des Vorstandes, da Robert Krismer aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt als Obmann bekannt gegeben hat.

In den Vorstand gewählt wurden: Ingeborg Eder (Obfrau), Evelin Fürrutter (Obfrau-Stellv.), Dora Nothdurfter (Schriftführerin) und Anna Doblander (Kassiererin). Weiters wurden Sonja Wechselberger als Galeristin und Hermann Fischer als Archivar bestimmt.

Im September fanden bereits einige Treffen statt, bei denen mit viel Elan und Freude Ideen für kommende Veranstaltungen ausgetauscht wurden. Geplant ist am 8.12. „Weihnacht im Museum“ mit verschiedenen Ausstellern, Aktivitäten und natürlich den altbekannten und bewährten Kiachln. Genauere Details über Beginn und Ablauf könnt ihr der nächsten Ausgabe entnehmen.

Auf Anregung von Anna trafen wir uns in den Maisfeldern, um für die Fassade des Museums Kolben zu holen und diese bei einem gemütlichen Beisammensein in der Galerie mit vielen Helfern und einer gemütlichen Marend zu binden. Vielen Dank in diesem Zuge für die Bereitstellung der Kolben an Roland Kuprian, Alois Holzknecht und Georg Venier und natürlich an unsere fleißigen Mitglieder, die uns dabei sehr unterstützt haben. Hermann und Norbert haben dann unermüdlich die Fassade neu geschmückt.

Wir freuen uns schon sehr auf ein aktives, gemütliches und ereignisreiches Vereinsjahr.

[Obfrau Ingeborg Eder]

Fotos: Inge Eder

Atemschutzleistungsabzeichen

Das Atemschutzleistungsabzeichen (ASLA) ist ein Bewerb für Atemschutzgeräteträger. Auch bei diesem Bewerb gibt es drei Stufen, Bronze, Silber und Gold. Von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr Tarrenz konnten 2 Trupps in der Stufe Bronze sowie je ein Trupp in der Stufe Silber und Gold erfolgreich am Bewerb teilnehmen.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Tarrenz

Der Bewerb fand wie gewohnt in der Feuerwehrhalle in Imst statt. Die erfolgreichen Atemschutzgeräteträger sind:

Bronze

- Marian Baumann
- Frank Ruetz
- Philipp Ruetz
- Pascal Tangl
- Christian Tiefenbrunner

Silber

- Derviscan Duman
- Jürgen Fröhlich
- Julian Gotsch

Gold

- David Schönnach
- Wolfgang Oberhofer
- Wolfgang Winkler

Dem Bewerb ging eine wochenlange Vorbereitungs- bzw. Lernzeit voraus. Erfreulicherweise konnte die Feuerwehr Tarrenz mit Zugskommandant Helmut Gabl, Atmeschutzbeauftragten Christoph Doblander und Gruppenkommandant Gebhard Schnitzler gleich drei Bewerter stellen.

Der Bewerb besteht aus fünf Stationen:

1. Beantwortung theoretischer Fragen
2. Anlegen des Atemschutzgerätes inklusive der zusätzlichen Ausrüstung
3. Menschenrettung
4. Brandbekämpfung
5. Atemschutzgerät aufrüsten

Diese fünf Stationen müssen bei jeder Stufe (Bronze, Silber, Gold) absolviert werden und unterscheiden sich nur im Detail. Der wesentliche Unterschied zwischen den einzelnen Stufen liegt in der vorgegebenen Zeit an den Stationen (wird immer kürzer), am Umfang der theoretischen Fragen (nimmt zu) und in den Kategorien Silber und Gold werden die Positionen gelost.

Das Erlernte können die Atemschutzträger unmittelbar im Einsatz anwenden, somit sorgt dieser Bewerb nicht nur für ein weiteres Leistungsabzeichen sondern dient nebenbei als wertvolle Schulung.

Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz gratuliert allen Teilnehmern zum bestandenen Leistungsabzeichen und bedankt sich für die investierte Zeit. [Simon Wörle]

FC Tarrenz Stickeralbum

In Zusammenarbeit mit der Firma Stick in hat der FC Autohaus Krißmer Tarrenz ein Sticker-Sammelalbum mit allen derzeit aktiven Mannschaften (von U7 bis Kampfmannschaft) gestaltet.

Zusätzlich können Sticker vom Vorstand, den Ehrenfunktionären sowie allen Mannschaftsfotos der bisherigen Aufstiegs- bzw. Meisterteams gesammelt werden.

Die Alben und Sticker sind bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Trafik Lanbach Tarrenz
- Tool Park Imst
- Adeg Nassereith
- Vereinslokal FC Tarrenz

An dieser Stelle möchte sich der FC Tarrenz bei den oben genannten Partnern für die Unterstützung und Zusammenarbeit herzlich bedanken und wünscht allen Freunden des Tarrenzer Fußballs viel Spaß und Freude beim Sammeln! [ci]

Gottesdienstordnung November 2016

Di. 1.11.		**Hochfest Allerheiligen** *„Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein" Mt 5, 1-12a;* 1. bis 8. Nov. Ablass für die Verstorbenen
	10:00 Uhr	Festgottesdienst, Heilige Messe für Willi Kirschner, Maria Tumler; Karl, Marianne und Maria Wörle; Alois und Anna Ganner und Großeltern; Gebhart Unsinn; Hedy und Josef Gstrein;
	14:30 Uhr	Gebet für die Verstorbenen und Gräbersegnung
Mi. 2.11.		**Allerseelen**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Werner Flür und Eltern, Martha Wacker und Eltern, Stigger Harald; Waltraud Happacher und Ang.; Johanna und Rudolf Wittmann; Fam. Gamper und Lung; Gräbersegnung;
Do. 3.11.		**Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin von Porres**
	19:00 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Franz Tiefenbrunner; Franz Tiefenbrunner; Andreas und Burgi Gstrein; Jakobine und Toni Kurz; Anna, German und Reinhold Ruetz und für die armen Seelen; Rosa Albert und Helene Tiefenbrunner;
Fr. 4.11.		**Herz Jesu Freitag – Hl. Karl Borromäus**
	19:00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht
Sa. 5.11.		**Marien-Samstag; monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Josef Doblander Jm; Adreas Gitterle Jm; Franz Neururer Jm; Erna Zangerl Tochter Silvia und Schwester Frieda
So. 6.11.		**32. Sonntag im Jahreskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Josef Flür; für die armen Seelen; Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann Jm; Cäcilia, Johann und Hans Huber; *Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Norbert Baumann; Familie Flür und Ott;*
Di. 8.11.	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Wolfgang, Sieglinde, Karl, Hermann und Maria Köll; Albert und Rosa Zoller und Paula Pletzer; Alfred Tangl; Verst. der Familie Auer und Zangerle
Fr. 11.11.		**Hl. Martin**
	14:00 Uhr	Heilige Messe mit dem Seniorenbund Arzl Pitztal
	17:30 Uhr	Martinsandacht in der Kirche anschließend Martinsumzug
Sa. 12.11.		**Hl. Josaphat**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Hubert und Paula Höllrigl; Heinrich Schönnach; für die armen Seelen; Edeltraud Eichinger; Caritas-Herbst-Kirchensammlung
So. 13.11.		**33. Sonntag im Jahreskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Johanna Hechenberger 5. Jt.; Alfons Tiefenbrunner; Robert Happacher; Johann und Agnes Gabelon; Caritas-Herbst-Kirchensammlung *Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Amalia Berktold; Anna und German Ruetz;*
Di. 15.11.		**Hl. Leopold**
	18:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Reinhold Juen; Gertrud Notdurfter; Anton Vögele und für die Verst. d. Fam. Witting und Schiller; Alois und Maria und Ehrenreich Fürrutter
Do. 17.11.		**Hl. Gertrud von Helfta**
	19:00 Uhr	Heilige Messe in Strad für die armen Seelen; Luise und Hermann Donnemiller, Josef und Marianne Reiter
Sa. 19.11.		**Hl. Elisabeth von Thüringen**
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Agnes und Alois Auderer; für die armen Seelen; Luise Strasser; Hermann Zoller und Maria Kirschner; Cäcilienfeier der Musikkapelle
So. 20.11.		**Christkönig**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für German und Berta Doblander; Othmar Ruetz; Amalia Berktold Jm; Cäcilia und Johann Huber und Ang.; Cäcilienfeier Kirchenchor *Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Berta Plank; Heinrich Prantl;*
Di. 22.11.		**Hl. Cäcilia**
	18:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Otto Baumann; Siegmund Tangl; für die armen Seelen; Alois und Anna Schlapp und Konrad Doblander; Fam. Deutschmann und Köll;
Mi. 23.11.		**Hl. Kolumban, Hl. Klemens I.**
	14:00 Uhr	Beichtgelegenheit im Widum
	14:30 Uhr	Hl. Messe im Pfarrheim (Sozialer Arbeitskreis)

Do. 24.11.		**Hl. Andreas Dung-Lac**
	19:00 Uhr	Heilige Messe in Dollinger; Erich Humer und Ang.; Edwin Kössler und Eltern; für die armen Seelen; Julia Tangl;
Sa. 26.11.		**Hl. Konrad und hl. Gebhard; 20. Jahrestag der Seligsprechung von Pf. Otto Neururer und P. Jakob Gapp;**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Anton Auderer; Alois und Hermann Oberhofer und Eltern; Berta Plank und Maria Stricker; Hans Fringer Fam. Morak und Brigitte Thurner; Adventkranzweihe;
So. 27.11.		**1. Adventssonntag**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Rosa und Robert Kropf; Konrad Doblander; Hermann und Alois Oberhofer und Eltern; Alois und Augusta Fringer; Adventkranzsegnung;
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Josef und Josefine Doblander; Konrad Doblander
Di. 29.11.	18:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Josef und Josefine Doblander; Reinhold Juen; Anna, Othmar, Wilfried Zoller und Pepi Meinschad; für die armen Seelen;

Gebetsanliegen des Papstes

- Für die Zielländer von Flüchtlingen: Sie mögen in ihren Bestrebungen solidarisch unterstützt werden.
- Für die Zusammenarbeit von Priestern und Volk Gottes in den Pfarrgemeinden: um gegenseitige Ermutigung in ihrem jeweiligen Dienst.

Die kirchliche Begräbnisfeier

Christen gedenken ihrer Toten und ehren deren Leib, weil sie glauben, dass Gott die Toten auferweckt zum ewigen Leben, wie auch Jesus in der Kraft Gottes von den Toten auferweckt wurde. Von diesem Glauben ist die tröstende Hinwendung zu den Hinterbliebenen geprägte, wie auch die Gestaltung der Gräber und Friedhöfe als Orte von Trauer und Hoffnung.
Christliche Bestattungs- und Trauerkultur gibt der Bestattung des Leibes gemäß dem Vorbild Jesu den Vorzug. Die Urnenbestattung kann im Rahmen einer kirchlichen Bestattungsfeier vollzogen werden, wenn sie nicht aus Gründen gewählt worden ist, die dem christlichen Auferstehungsglauben widersprechen. Anonyme Bestattungen werden der Würde der Toten und der Situation der Hinterbliebenen nicht gerecht. Das christliche Begräbnis weiß um die Würde der Verstorbenen, deren Namen in Gottes Hand geschrieben sind (vgl. Jes 49,16a), und gibt den Trauernden Stütze und Trost in ihrem Leid. Zugleich mahnt es zum Bedenken des Lebens im Angesicht des Todes. Die Verkündigung der christlichen Botschaft von der Auferstehung der Toten als Hoffnung des christlichen Glaubens steht deshalb im Mittelpunkt der kirchlichen Feier. [aus dem Gotteslob 610-1]

Vielen Dank den Jungbauern für die Gestaltung der Dekoration und der Agape beim Erntedank!

Fotos: Sarah Kirschner

Locherbodenwallfahrt

Am 1. Oktober um 6:00 Uhr starteten wir beim Anbrechen des Morgens in Tarrenz bei der Pfarrkirche. Wir gingen über den Seewald nach Dormitz wo wieder weitere Pilger zu uns stießen und von dort führte uns der Weg über die alte Bundesstraße nach Holzleiten, weiter über Obsteig – Schilift und dort kamen unser Pfarrer Ahorn und andere Gläubige dazu. Wir gingen betend und redend bei schönem, trockenem Wetter über Burgklamm, Fronhausen nach Locherboden. Nach 24 Kilometern und 36.000 Schritten und 6,5 Stunden erreichten wir unser Ziel, den Locherboden. Unser Pfarrer hielt eine Andacht zur Barmherzigkeit. In der Wallfahrt brachten wir unseren Dank, Bitten und Anliegen vor Gott und die Gottesmutter. Auch nächstes Jahr wollen wir uns wieder gemeinsam auf den Weg machen. So eine Wallfahrt ist doch etwas Besonderes und Segensreiches.

[Jürgen Kleiner]

Foto: Jürgen Kleiner

Projekt Tegesweg

Anfang Juni wurde der Spezialtiefbau, also der extreme Felsbau, durch die Fa. HTB abgeschlossen. Mit diesem Zeitpunkt konnte die Fa. Schranz das Baulos 2 mit einer Länge von 5,5 km ab der ehemaligen Sattelhütte bis zum Almgebäude der Alpe Tarrenton in Angriff nehmen.

Fotos: DI Martin Jesner

Ursprünglich war geplant, während der Almzeit die Baumaßnahmen einzustellen. Nachdem sich auf Grund der schwierigen Geologie der Bauabschluss durch die Fa. HTB um einige Wochen verzögert hat, konnte die Fa. Schranz erst später beginnen und der Weg hätte bei einer Sommerpause in diesem Jahr nicht mehr fertig gestellt werden können. Wir haben daher eine Möglichkeit gesucht und auch gefunden, sodass wir mit kleineren Einschränkungen für den Alm- und Jagdbetrieb die Baumaßnahmen auch im Sommer fortsetzen konnten. Die Regelung eines Stundentaktes für die Vorbeifahrt an den Baggern hat sich auf Grund des Verständnisses der Wegbenützer bewährt und zu keinen Problemen geführt. Der Bau der beiden Schlitzfurten und der Neubau der Brücke vor dem Almgebäude wurde auf den Herbst verlegt, es konnten kleinere Umfahrungen für einige Tage eingerichtet werden, sodass der Jagdbetrieb auch während dieser Zeit möglich war.

Im Baulos 2 wurden nicht nur 5,5 km Rohtrasse errichtet, es waren auch rund 600 m² Steinschlichtungen zur Böschungssicherung und zur Sicherung der Einläufe bei den Wasserdurchlässen notwendig. Dabei wurden 600 Tonnen Steine verbaut. Es wurden mehr als 50 Durchlässe zur schadlosen Wasserableitung eingebaut, sowie die alte Brücke über den Bach vor dem Almgebäude und aus Gründen des Naturschutzes zwei Schlitzfurten errichtet. In einigen Bereichen konnte das anfallende Material nicht direkt im Wegkörper eingebaut werden, dort war ein Abtransport notwendig. An anderen Stellen war zu wenig Material vorhanden, dort wurde das überschüssige Material eingebaut. Dadurch waren Längstransporte von 2.000 m³ notwendig.

Im Gegensatz zu früheren Wegbauten werden in der heutigen Zeit bereits im naturschutzrechtlichen Verfahren strenge Auflagen vorgeschrieben. Aus diesem Grund durften am vorderen Karlbachl und im Bereich der alten Almhütte keine Rohrdurchlässe eingebaut werden, sondern mussten aufwendige Schlitzfurten errichtet werden. Die Ameisen stehen unter Naturschutz und aus diesem Grund wurden diese entlang des Weges vor Baubeginn dokumentiert und durch den Bau betroffene Ameisenhaufen anschließend wird das angehäufte Material gefräst, gegradert und gewalzt. Der Wegbau sollte somit in zwei Wochen beendet sein.

Die beiliegenden Fotos der alten und neuen Brücke vor dem Almgebäude sind bezeichnend für den bisherigen und jetzigen Tegesweg.

Die Brücke und die Schlitzfurten wurden von der Bauhofpartie der Gemeinde sehr professionell errichtet.

[DI Martin Jesner, ÖBF Revierleiter a.D.]

waren fachgerecht zu versetzen. Auf die Feuchtbiotope entlang des Weges wurde ebenfalls großes Augenmerk gelegt, damit die Baumaßnahmen zu keiner Beeinträchtigung derselben führen.

In den letzten Tagen wurden die Rohtrasse, sämtliche Steinmauern, alle Rohrdurchlässe, Brücken und Furten fertig gestellt. In der kommenden Woche beginnt die Fa. Schranz mit den Vorarbeiten für die Errichtung der Verschleißschicht und

Gemeinderatsitzung
vom 10. Oktober 2016

Öffentlicher Teil

1. **Sitzungsprotokoll** GR/004/2016 04.07.2016
2. **Bericht** des Bürgermeisters
3. **Bericht** des Überprüfungsausschusses
4. **TIGAS** – Projekt Ferngas für Tarrenz – Grundsatzbeschluss

5. **Grundverkäufe**
5.1. **Ansuchen** Bauplatz Brenjur Nr. 35 – Viktoria Heiss
5.2. **Ansuchen** Grundkauf / Grenzbegradigung Bereich Gp. 2948/14 – Obere Wiese 23 Astrid und Richard Lechleitner
5.3. **Ansuchen** Grundkauf im Bereich Walchenbach Teilfläche der Gp. 2617/4 – Fam. Hansjörg Santer
5.4. **Ansuchen** Grundkauf Grünstreifen zwischen Gst. 3003/729 und Gst. 3003/664 – Helmut und Rosmarie Bundschuh

6. **Änderungen Raumordnungskonzept und Flächenwidmungsplan**
6.1. **Beschlussfassung** Änderung ÖROK und Flächenwidmungsplan im Bereich Pfasse, Teilfläche der Gp. 626 – Wörle Markus
6.2. **Ansuchen** Änderung Flächenwidmungsplan – Widmung Freizeitwohnsitz für Wohnhaus Dollinger 28b
6.3. **Ansuchen** Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Oberer Rotanger, Teilfläche der Gp. 353 Wohngebiet für Annelies Zoller-Pichler

7. **Ermächtigungsbeschluss** Aufnahme Kontokorrentkredit gem. § 84 Abs. 3 TGO 2001
8. **Ansuchen** um Neuverordnung von Verkehrsmaßnahmen im Gemeindegebiet an die Bezirkshauptmannschaft Imst

9. **Diverse Ansuchen**
9.1. **Ansuchen** um Zuschuss für Werbeeinschaltungen – Fasnacht Tarrenz
9.2. **Ansuchen** um Zustimmung zur Übertragung von Teilwaldrechten – Fam. Zangerl
9.3. **Ansuchen** um finanzielle Unterstützung – „Habichtskrieg – Tirols vergessene Epoche“ – Tobias Pamer
9.4. **Ansuchen** um Kostenbeteiligung für div. Vermessungsarbeiten – Neuner Gebhard
9.5. **Ansuchen** um Löschung Wiederkaufsrecht – Walter Mair

10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter www.tarrenz.at nachzulesen.

Bundespräsidentenwahl

Sie können für die Wiederholung des 2. Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016 am 4. Dezember 2016 ab sofort eine Wahlkarte im Gemeindeamt Tarrenz beantragen!

Achtung: *wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bereits eingelangte Wahlkartenanträge für die Stichwahl am 2. Oktober nicht mehr gültig sind und neuerlich für die Wiederholung des 2. Wahlganges am 4. Dezember 2016 beantragt werden müssen.*

Die Amtliche Wahlinformation wird Ihnen bis spätestens 21. November 2016 zugestellt. Diese dient Ihnen zur Anforderung der Wahlkarte bzw. als Information am Wahltag – bitte zur Wahl mitnehmen.

Was wird bei der Antragstellung benötigt?
Bei einer **mündlichen Antragstellung (d.h. persönlich, nicht aber telefonisch)** ein Identitätsdokument:
- idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z. B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer **schriftlichen Antragstellung** durch Glaubhaftmachung Ihrer Identität auf www.wahlkartenantrag.at:
- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde
- Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.
- Eine Begründung für Verhinderung, das "eigene" Wahllokal aufzusuchen, ist unerlässlich.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?
Schriftlich (auch per Telefax, per E-Mail oder auf www.wahlkartenantrag.at):
- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 30. November 2016),
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 2. Dezember 2016, 12:00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch):
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 2. Dezember 2016, 12:00 Uhr)

Bitte beachten Sie:
Beantragen Sie Ihre Wahlkarte bei Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde (Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind) rechtzeitig! Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten! Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am 4. Dezember Ihre Stimme abgeben.

Panoramahotel Gurgltaler Hof
Familie Hoppacher
6464 Tarrenz, Rotangel 1
Tel: 05412/66048 Fax 66360-11

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ
www.gasthaus-sonne.at

Schloss-Stube auf Starkenberg
Telefon: 0650 400 67 85
www.schlossstube-starkenberg.at

Kostenlose Rechtsberatung in der Gemeinde

Es freut uns, dass wir beginnend ab November 2016 unseren Gemeindebürgern/innen als besondere Serviceleistung eine kostenlose, anonyme und vertrauliche Rechtsberatung in den Gemeinderäumlichkeiten anbieten können. Die Rechtsberatung wird künftig jeden zweiten Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr von

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße 1 · 6460 Imst
(www.anwaelte.cc)

durchgeführt. In dieser Zeit steht Dr. Pechtl-Schatz für alle Rechtsfragen und rechtlichen Anliegen zur Verfügung. Um die Termine zu koordinieren und lange Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Nummer: 05412 / 63030.

Die nächsten Rechtsberatungen wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde abhalten:

Dienstag, 8.11.2016
Dienstag, 13.12.2016
Dienstag, 10.01.2017
Dienstag, 14.02.2017
Dienstag, 14.03.2017

Die weiteren Termine werden jeweils auf der Homepage der Gemeinde bzw. in unserer Gemeindezeitung HitteHatte veröffentlicht! [bau]

Erfolgreiche Radsaison für Ekkehart Kinz

Recht erfolgreich verlief die heurige Radsaison für den „Ötziopa" Ekkehart Kinz. Mit seinen mittlerweile 75 Lenzen konnte er neben drei besten Plätzen in der M 70 auch bei den 60jährigen gute Platzierungen einfahren.

Foto: Ekkehart Kinz

8.5.	**Imst** Marathon M60	**18. Platz**
5.6.	**Achensee** Marathon M60	**1. Platz**
10.6.	**Haiminger** Bergsprint M60	**6. Platz**
3.7.	**Engadin** Marathon M60	**15. Platz**
24.7.	**Ötztaler** Bergmeister M60	**3. Platz**
31.7.	**Arlberg** Marathon M60	**23. Platz**
7.8.	**Erpfendorf** Zeitfahren TM M70	**3. Platz**
14.8.	**Kühtai** Bergkaiser M60	**9. Platz**
23.8.	Weltpokal **St. Johann** Berg M70	**8. Platz**
24.8.	Weltpokal **St. Johann** Zeitfahren M75	**20. Platz**
18.9.	Clubmeisterschaft **Ötzi** M70	**1. Platz**
25.9.	**Kolsass** Bergsprint M70	**1. Platz**

Wir gratulieren ihm zu diesen hervorragenden Ergebnissen und wünschen ihm weiterhin viel Freude am Radsport. [bau]

Winterdienstinfo

Um einen reibungslosen Winterdienst für 2016/17 zu gewährleisten, sind folgende Regeln einzuhalten.

- vor Wintereinbruch sind Sträucher und Bäume, die in öffentliche Straßen hineinragen, zurückzuschneiden
- das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Wegen ist untersagt
- Schneelagerplätze sind frei zu halten
- Vorsicht, die Straßen werden rutschig insbesondere die Landesstraße Obtarrenz im Bereich Schulgasse Museum
- Biomüllkübel bitte nicht im Freien stehen lassen, Biomüll kann im Kübel gefrieren

Probleme mit eingefrorenen Biotonnen?
In der kalten Jahreszeit treten bei der Entleerung der „braunen" Biotonne immer wieder Probleme durch eingefrorenen Kompost auf. Dazu einige Tipps:

- Keine Flüssigkeiten in den Kompost geben.
- Zerknülltes Zeitungspapier oder grober Baum- und Strauchschnitt auf dem Boden der Biotonne verhindert, dass dieser einfriert.

Wieder erhältlich:
Biomüllsäcke – speziell für 120-Liter-Tonnen! Vorteile der kompostierbaren Müllsäcke:

- halten die Biotonne und den Tonnenrand hygienisch sauber
- sind einfach und praktisch im Gebrauch
- verhindern Geruchs- und Madenprobleme im Sommer und das Anfrieren der Bioabfälle im Winter
- machen Tonnenwaschen „überflüssig"
- zertifiziert nach EN 13432

Preis: € 6,00 / Rolle á 10 Stk.

Sie erhalten bei uns auch die AirBox®

- Inhalt: 10 Liter
- "Made in Germany"
- belüftete Box für die hygienische Bioabfallsammlung im Haushalt
- speziell entwickelt für BIOMAT® Bioabfallsäcke
- im Set inklusive gelochten Deckel
- Die AirBox® lässt sich mit zwei Schrauben ganz bequem und praktisch an der Wand oder im Küchenschrank aufhängen

Für die AirBox oder auch für ihren bestehenden Müllkübel können Sie bei uns auch die 10-Liter kompostierbaren Bioabfallbeutel aus atmungsaktiver Biofolie auf Basis Maisstärke erwerben. Ideal für die praktische und hygienische Bioabfallsammlung im Haushalt.
Preis: AirBox®: € 8,00
Preis 10L-Bioabfallbeutel mit Henkel: € 6,00 / Rolle á 26 Stk. [bau]

BEI UNS IM KINDERGARTEN IST IMMER WAS LOS

Alle Jahre wieder ...
Auch heuer durften wir bei „Messles“ Peter beim Schafscheren zuschauen! Vielen Dank dafür, es ist immer wieder ein tolles Erlebnis!

Herbst ist Erntezeit
Für die reiche Ernte wurde auch im Kindergarten mit einer wunderschönen Erntedankfeier gedankt. Diese wurde von Bruno Tangl gestaltet und von uns mit Liedern, Sprüchen, Gebeten und Tänzen umrahmt. Danach durfte jedes Kind sein selbstgewerktes Erntedankkörbchen mit den gesegneten Gaben befüllen und mit nach Hause nehmen.

Vorankündigung
Wir feiern unser Laternenfest am Freitag, den 11. November 2016 um 17:30 Uhr in der Kirche! Alle sind dazu recht herzlich eingeladen.

Fotos: Kindergarten Tarrenz

Fotos: Schneggahaisle Tarrenz

Kunterbunter Herbst im Schneggahaisle!

Die Schneggahaisle-Kinder spazierten im Herbst oft nach Starkenberg, um dort bunte Blätter und Kastanien zu sammeln. Jedes Mal kamen sie mit vielen Naturschätzen zurück in die Kinderkrippe. Die Kastanien kamen dann gleich ins Kastanienbad zur Wahrnehmungsförderung und aus den Blättern wurden Laternen fürs Laternenfest gebastelt.

[Schneggahaisle Tarrenz]

Unsere Erstklässler

Fotos: Volksschule Tarrenz

In der 1a mit Klassenvorstand Alexandra Krabichler sind 21 Kinder

Die 1b mit 18 SchülerInnen mit Klassenvorstand Gertraud Öttl

Die neue Schulleiterin: Mag.a Silvia Klinger Romen

Nach verschiedenen Tätigkeiten im Schuldienst als Volks- und Sonderschullehrerin, zuletzt als Beratungslehrerin im Bezirk, freue ich mich auf die neue Aufgabe als Schulleiterin einer Volksschule.

Die Volksschulzeit ist grundlegend wichtig für den weiteren Lebensweg. Hier wird die Basis gelegt.
Besondere Ziele sind für mich eine lebendige, fröhliche Schule, in die alle gerne hineingehen. Kinder sollen sich nach ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen entwickeln können, sollen Unterstützung und Förderung erfahren, sollen erleben dürfen, dass es schön ist etwas zu können und zu leisten.
Dazu braucht es die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt von LehrerInnen, Eltern, Vereinen und der Gemeinde.
Teamarbeit und Kommunikation nach innen und nach außen sind Bereiche auf die ich ein besonderes Augenmerk legen möchte.

Zur Person
Verheiratet, 3 erwachsene Kinder, wohnhaft in Imst, Studium an der Uni Innsbruck, Ausbildung zur Therapeutin

[Silvia Klinger Romen]

Lange Nacht der Museen

Die zweite Lange Nacht der Museen mit einer starken Region Tarrenz-Imst war ein voller Erfolg. Mit mehreren hunderten Besuchern, alle Standorte zusammengerechnet, konnte bewiesen werden, dass eine enge Zusammenarbeit und ein gemeinsamer Auftritt aller kulturellen Institutionen auch Besucher aus Innsbruck und sogar dem Unterland anziehen kann.

Fotos: ira-kie

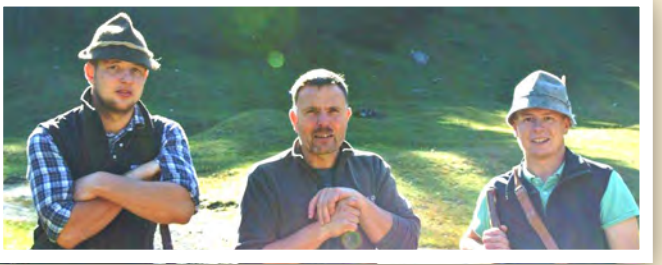
Führungen mit besonderen Themenschwerpunkten, heuer mit einem gemeinsamen Motto „Licht“, wurden von 18:00 bis 24:00 Uhr durchgehend angeboten und sorgten für allerhand Überraschungen.

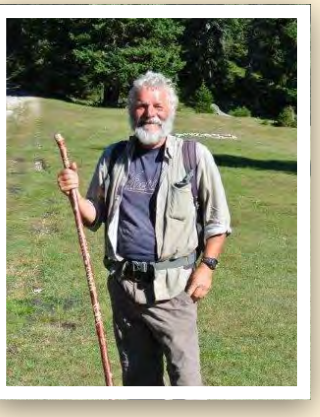
In der Knappenwelt sorgte vor allem ein etwas ungewöhnliches Intro zum Museum der Heilerin sowohl für Amüsement, als auch Nachdenklichkeit. Ein Scheiterhaufen direkt vor dem Museum war nicht nur Dekoration sondern wurde auch genutzt. Zwar kam kein großes Feuer zustande, die vermeintliche Hexe musste auf diesem jedoch die schweren Eisenketten wirklich spüren. Auf Frage an die Menge, ob denn jemand etwas Gutes zu berichten hätte und für die Angeklagte sprechen würde, kamen sehr unterschiedliche Reaktionen.
Gute Stimmung, sehr gute Besucherzahlen, spannende Angebote … die Lange Nacht in Tarrenz war auf jeden Fall ein voller Erfolg und wir planen schon für 2017! [Alrun Lunger]

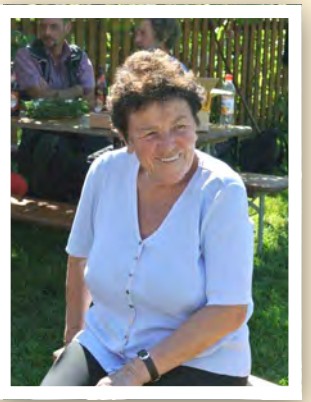
Führungen unter dem Motto „Licht“ wurden heuer bis Mitternacht angeboten.

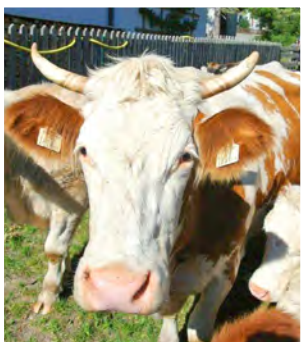
Eindrücke vom Almabtrieb Schliere- und Galtvieh 2016

Fotos: Annamarie Doblander









Syrien – ein Land im Krieg …

… mit Menschen, wie du und ich

Foto: Jürgen Kleiner

Rachid Tair vermittelt ein Bild des Syriens, das er verlassen musste.

So oder ähnlich könnte der Titel von Rachid Tair's Präsentation im Pfarrsaal gelautet haben.
Der junge Syrer lebt seit einigen Monaten in Imst und besucht dort die HAK, wo er im Rahmen des Unterrichts eine Präsentation über seine Heimat und seine Beweggründe, warum er sie verlassen musste, ausgearbeitet hat (auch nachzulesen in der vorigen Ausgabe der HH).
Pfarrer Josef Ahorn hat ein besonderes Naheverhältnis zu dem jungen Syrer, fungiert dieser doch seit einiger Zeit als sein „Privatchauffeur" – gesundheitlich bedingt. So übernahm er es auch, die einleitenden Worte zu sprechen und den jungen Mann und seine beiden Freunde den interessierten Zuhörern vorzustellen.

Zurückgelassen

Rachid zeigte anhand von YouTube-Videos, diversen Berichterstattungen aus internationalen Medien und privaten Handyvideos, wie ähnlich gerade durch letztere besonders die Jugendkultur der unseren ist: Mädchen spielen in Basketballteams, junge Leute feiern Partys und machen Videoclips vom Ausgehen. All dies ließen junge Männer wie Rachid zurück: Familie, Freunde, ihr gesamtes Leben – um dem Einzug in die syrische Armee zu entgehen, um nicht auf Landsleute schießen zu müssen …

Ein sehr persönlicher Blick in sein Zuhause, in die Zimmer der Geschwister, Erinnerungsfotos mit dem Vater, Freunden, usw. ließ es im Saal besonders still werden – denn jeder von uns kann sich da wohl hineinfühlen.

Schräges Bild

Das Bild von Syrien, das viele der hiesigen Bevölkerung haben, muss manchmal gerade gerückt werden. Es sei befremdlich und bringe ihn hin und wieder fast zum Lachen, wenn die Leute in unseren Breiten der Überzeugung seien, es gäbe in Syrien keine Straßen, Autos, Einkaufszentren, Computer, Infrastruktur, etc. – um schließlich staunend eines Besseren belehrt zu werden. Was wussten wir vorher wirklich schon über die Menschen in Syrien, den Libanon oder Afghanistan? Vielleicht die jeweiligen Hauptstädte – und möglicherweise hatte man auch schon von Palmyra gehört, dem Euphrat oder Granatäpfeln… Rachid wählt lieber den Weg des Gesprächs und der Auf- oder Erklärung, um Vorurteilen entgegenzuwirken. Seine immer besser werdenden Deutschkenntnisse und seine offene Art sind hierzu natürlich besonders hilfreich.

Objektiv? Subjektiv?

Mit Momentaufnahmen, wie „vorher-nachher-Bildern" von Gebäuden und Stadtteilen, mit Rappern, die mit ihrer Musik mit der Gesellschaft, aber auch mit Einflussnahmen der USA abrechnen und mit Home-Videos von Exil-Syrern, die sich erklären, zeichnet Rachid ein Bild, eine Momentaufnahme seines persönlichen Empfindens. Nachdem der zerbombte Stadtteil seines Freundes Omar zu sehen war, sagte er zu diesem: „Sei nicht traurig, das syrische Volk wird es wieder aufbauen – weil ich glaube an das syrische Volk!" Tatsächlich ist es so, dass Rachid und seine Freunde lieber heute als morgen nach Hause zurückkehren würden.

Dass die Hintergründe des Syrienkonflikts sehr komplex sind, ist unumstritten. So ist es auch nahezu unmöglich, ein wertfreies Bild vermittelt zu bekommen. Natürlich spielen Russland und die USA eine sehr zentrale Rolle in diesem Konflikt, genauso Bashar al-Assad und sein Regime, die Terrormiliz Daesch (IS), die Volksgruppe der Kurden, etc… die Liste ist noch lang. Doch sind wir alle zu wenig Politikwissenschaftler und Nahostexperten und haben wir alle – um Bruno Kreiskys Zitat zu bemühen – wohl noch viel „Geschichte zu lernen", bis wir verstehen. Versuchen kann es jeder von uns. [i.ra-kie]

FÜRRUTTER
DIETMAR GOTSCH
Josko Partner
Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at
josko
PUB · CAFE
POST
TARRENZ

Foto: Schnegg

Für ihr jahrelanges Engagement bedankten sich Familie Happacher sowie Bgm. ÖR Rudolf Köll herzlich bei Hans und Anni Spit (6. u. 7. v. l.) aus Holland

Musikalische Busreisen

Hans und Anni Spit bescherten14 Jahre lang zahlreichen holländischen Gästen unvergessliche Stunden mit volkstümlicher Musik vom Feinsten.

Rückblick
Selbst seit 1987 begeisterte Urlauber im Gurgltaler Hof, eröffnete sich einige Jahre später für den damals als Reiseleiter tätigen Hans Spit ein neues Reisekonzept. Nach der Einführung des Euro stiegen in Holland die Preise für Tagesausflüge mit dem Bus in die nähere Umgebung derart (es wurde mehr oder weniger 1:1 umgerechnet), dass die Gäste ausblieben. Im Jahr 2002 machte Spit mit seinem Angebot Fuore, Musikreisen mit dem Bus zu machen. Entweder war eine Band dabei und man fuhr mehrere Stationen an, wo jeweils Konzerte gespielt wurden, oder es wurden Konzerte am Zielort, wie beispielsweise Trofana in Mils oder Glenthof in Imst mit den Kastelruther Spatzen, den Amigos, Hansi Hinterseer, etc. organisiert. Das Konzept ging auf – von 2002-2016 bescherten diese Ausflüge Tarrenz 10.800 Nächtigungen.

Alles hat ein Ende, ...
Dies nahm Bgm. ÖR Rudolf Köll zum Anlass, beim Abschlussbesuch der Reisegesellschaft dem rührigen Veranstalter persönlich zu danken. Dieser gehe nun, 70jährig, „endgültig“ in Pension, wie er augenzwinkernd meinte, denn man solle aufhören, wenn's am schönsten sei.

Im Laufe der Jahre hat sich natürlich ein sehr herzliches Verhältnis zwischen den Holländern und der Hoteliersfamilie Happacher entwickelt, und daher fiel das Abschiednehmen diesmal besonders schwer – wohl wissend, einige der liebgewonnenen, betagten Herrschaften wohl nie mehr als Gäste begrüßen zu können. Dem Vernehmen nach haben auch einige der einheimischen Stammgäste des Hauses die niederländischen Gäste liebgewonnen – woraus sich in der Folge ein paar nette Bekannt- und Freundschaften entwickelten. So käme der Bus selten ungesehen an bestimmten Häusern vorbei ...

Ausblick
Hans Spit – ganz Vollprofi – hat natürlich schon längst an einem „Plan B“ für die musikalischen Fernreisen aus Holland getüftelt. Auch wenn er nun nicht mehr bei den Fahrten (oder vielleicht doch bei ein paar, man weiß ja nie…?) als Organisator dabei sein wird, hält er sein Konzept für Busreiseunternehmen zur Verfügung, samt Kontakten und Know-how.

Denn eines liegt ihm besonders am Herzen: dass weiterhin zahlreiche Gäste eine derart schöne Zeit im Gurgltaler Hof und mit seinen (jungen wie „älteren“) Wirtsleuten verbringen können. Und er mit Gattin Anni selbstverständlich auch!

[i.ra-kie]

KULTurIGES

KULTurIGES = Termine und News von Tarrenzer Künstlern und Musikern.
Infos bitte an: info@rolandfluer.at

Rezension

Freude-Strahlen. Große Ehre für den Tarrenzer Autor **Willi Pechtl** und sein Buch „Im Tal leben“. Dieses wurde im „DAV Panorama“, dem Magazin des Deutschen Alpenvereins (Ausgabe 5/2016), sehr wohlwollend rezensiert. Wenn man bedenkt, dass das Magazin eine Auflage von 760.000 Stück hat, eine feine Sache …

Konzert-Termin

Oberland-Treff. Diesen gibt es am 17.11. im Innsbrucker Treibhaus. Zunächst spielt der Tarrenzer Sänger und Gitarrist **Hannes Schmid** mit seinem Bandprojekt **„WIR“** selbstgeschriebene (!) Songs in deutscher Sprache! Anschließend folgt feiner Akustikpop von „Ammonit“, der Band des Imster Gitarristen Andy Überbacher und Sängerin Birgit Kubica. **www.treibhaus.at**

Nachlese

Kunst-Schau. Der „Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus Mieming“ führte am 22.10. in Innsbruck eine Mitgliederausstellung zum Thema „Heimat“ bei styleconception.designart (Schauraum für zeitgenössisches Design und Kunst, Mentlgasse 12b) durch. Unter den 33 Künstlern waren mit **Herta Pechtl** und **Reinhold Neururer** auch zwei Tarrenzer vertreten.

[mac]

Einladung zum Dorfschießen

Um der interessierten Tarrenzer Bevölkerung die Gelegenheit zu geben, die neuen elektronischen Schießstände im Echteinsatz zu testen, führt die Schützengilde Tarrenz heuer eine Dorfmeisterschaft mit dem Luftgewehr durch.

Geschossen wird wie immer ein Mannschaftsbewerb (das geschossene Ergebnis zählt gleichzeitig auch für die Einzelwertung). Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen. Jeder Schütze schießt einmalig eine Serie mit 20 Schuss. Es können Mannschaften aller Art teilnehmen, z. B. Vereine, Betriebe, Kartner- oder Sauna-Runde, Familienmannschaften, usw. Einzig ein Tarrenzbezug muss gegeben sein.

WO? Im Luftgewehr-Schießlokal im Gemeindehaus.

Die Termine
MI, 16.11., 18:00 – 22:00 Uhr,
DO, 17.11., 18:00 – 22:00 Uhr,
FR, 18.11., 18:00 – 22:00 Uhr
Anmeldeschluss am FR,
18.11. um 20 Uhr.
Die Siegerehrung findet am Freitag, den 18.11. gleich nach dem Schießen statt. [mac]

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333
Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

Ihr Nahversorger in Tarrenz
"Der Wörle"
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon 05412/66236 fax 05412/61367
http://www.der-woerle.com

Elektrotechnik
Holztechnik
Brennerservice
Kegelanlagentechnik
Pangratz
Walter
Walter Pangratz
Brienjurweg 13
Tel.: 05412/64344
Mobil: 06645268242
e-mail: w.pangratz@aon.at

Fotos: Erich Lung

Adventmarkt in Tarrenz

Zum heurigen Adventmarkt lädt die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz am Sonntag, dem 20.11., ins Mehrzweckgebäude Tarrenz von 11:00 bis 17:00 Uhr wieder recht herzlich ein.

In wochenlanger Arbeit wurde wieder viel vorbereitet: Adventkränze und -gestecke, Weihnachtsbäckereien, selbstgemachte Schmankerln, sinnvolle Geschenksideen und vieles mehr.
Gerne servieren wir Ihnen Kiachle, Kuchen und Würstchen sowie warme und kalte Getränke. Auch die bewährte Kinderbetreuung bieten wir wieder an.
Aus dem Reinerlös finanziert die Vinzenzgemeinschaft ihre sozialen Projekte.

Auf regen Besuch freuen sich das Vinzenzteam und seine Mitarbeiter. [Erich Lung]

Der Nikolaus kommt!

(ohne Krampus)
... am 5. und 6. Dezember 2016 zu allen Familien, die seinen Besuch wünschen.
Anmeldung bis spätestens: Mittwoch, 30. November, bei:
Brigitte Schönnach
Tel. 0664 171 70 18

Der Erlös kommt Kindern im Dorf zugute.

Nikolaus

Es ist wieder soweit:
Der Nikolaus kommt!

Wenn ein Auftritt des Krampus erfolgen soll, dann genau nach Wunsch der Eltern.
Anmeldung bei Karl Zoller unter **Tel. 0699 1771 1234**
(mit oder ohne Krampus)

Einladung

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Am Donnerstag, den 10. November 2016 findet um 14:00 Uhr „in der Brugge“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.
Obfrau Evi Keplinger

tirol Juff Seniorenreferat

TARRENZER FASNACHT

Einladung

zum

Fasnachts-Bieranstich

Freitag,
11.11.2016
um 19:30 Uhr

im Rittersaal der Brauerei Starkenberg

Es sind nicht nur die Fåsnachtler sondern auch alle Tårreterinnen & Tårreter herzlichst eingeladen!

Natürlich aus Tirol Starkenberger Bier

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich das Komitee der Tarrenzer Fasnacht und die Brauerei Starkenberg!

Natürlich aus Tirol Starkenberger Bier

DANNY BRYANT

Blood Money TOUR 2016

25.11. TARRENZ 21 UHR 15.-
„BARGERS KALLER" GH SONNE

Tickets: Ö-Ticket, alle Raiffeisenbanken (Ermäßigung für Raiffeisen Club-Mitglieder)

FC Autohaus Krißmer Tarrenz

Heimspiele November

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
SA 5.11.	Reserve	Zirl	13:30 Uhr
	Kampfm.	SPG Innsbruck West	16:00 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? jeden 2. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wo? Gemeindeamt „Brugge"

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme: Ingrid Stecher, Brenjurweg 38, 6464 Tarrenz
Tel. 0676 70 371 63

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

www.blut.at
0800 190 190

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

Dienstag, 22.11.2016
Tarrenz, Gemeindesaal
17:00-20:00 Uhr

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

Zwiderwurz

Glücklich

Neulich, im Lebensmittelgeschäft meines Vertrauens: Zwei Kinder kommen auf mich zu, ein ganz ein kleines, das gerade das Laufen lernt und ein etwas größeres, das auf das kleinere aufpasst. Das kleinere macht ein paar unbeholfene Schritte vorwärts und strahlt dabei über das ganze Gesicht. Voller Freude und Stolz darüber, was es gerade ganz alleine geschafft hat. Wie wenig es doch braucht, um glücklich zu sein.
Ein kluger Mann hat mir mal gesagt: „Wenn du wissen willst, worum es im Leben wirklich geht, dann brauchst du nur Kinder beim Spielen beobachten. (Was in Zeiten wie diesen für einen alleinstehenden Mann im mittleren Alter gar nicht so einfach ist! Im besten Fall erntet man nur misstrauische Blicke!)
Glücklich sein ist in erster Linie eine Entscheidung: Nämlich es sein zu wollen! Und seinen Fokus mehr auf Dinge zu richten, die positiv sind, die einen froh machen. Die meisten von uns machen viel zu oft das Gegenteil und nutzen ihr Denken, um sich Sorgen zu machen. Über Dinge, die in der Zukunft liegen und meist gar nicht eintreten. Sich mehr freuen als sorgen ist ein Lernprozess und Kinder zeigen uns, wie leicht es eigentlich ist. [mac]

info@rolandfluer.at
www.rolandfluer.at

Nur scheinbar verlassen uns die Toten

Nur scheinbar verlassen uns
die Toten, in Wirklichkeit
bleiben sie.
Wo sind sie?
Im Schatten?
O nein,
wir sind im Schatten,
sie sind im Licht.

Sie sind uns zur Seite,
zwar wie unter einem Schleier,
aber viel gegenwärtiger
als je zuvor.

Sie halten ihre Augen
voller Glanz auf die
unseren gerichtet,
die tränenerfüllt sind.

Und die Hand,
die uns entzweien will,
ist die Hand, die uns hält.
Während ich sie im Gedanken
noch einmal liebevoll umfasse,
sie an mein tränennasses Gesicht
drücke, spüre ich die Kraft,
die tröstlich in ein Herz strahlt.

Diese Hand ist erfüllt
von Frieden einer glücklichen
Verwandlung nach einem
anstrengendem Leiden.
Sie hat sich mir für
immer entzogen,
und doch ist sie da.
Sie reicht herüber
in meine Trauer.

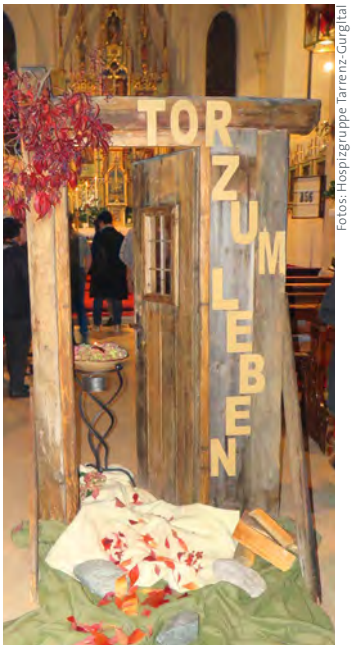
Ich spüre sie,
ich sehe sie.

Ich weiß,
du bist mir vorausgegangen
in ein ewiges Reich
aus Licht und Liebe.

Verfasser unbekannt

Wir wünschen den Trauernden viele offene Türen schöner Erinnerungen, den Erinnerungen sind Balsam für die Seele.

[Hospizgruppe Tarrenz-Gurgltal]



Fotos: Hospizgruppe Tarrenz-Gurgltal

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbe-Sponsoren dieser Ausgabe:
A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Eff-Ceram, Fischer-Fürrutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Fidelius Larcher, Steinmetz / Pub Cafe Prost / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Fa. Ramco / Schloss-Stube Starkenberg / Uniqa, Ulrich Plattner / Der Wörle

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

01.11.	Dr. Joachim STRAUSS	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 64266
05./06.11.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
12./13.11.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
19./20.11.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Str. 24	05412 66100
26./27.11.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248

Wochenend-Dienste Zahnärzte

01.11.	Dr. Markus STEPPAN	Reutte, Untermarkt 16	05672 63383
05./06.11.	Dr. Dietmar SCHEIDLE	Reutte, Lindenstraße 25	05672 64004
12./13.11.	Dr. Wilhelm MARLIES	Längenfeld, Unterlängenfeld 192	05253 6329
19./20.11.	Dr. Andreas WUTSCH	Arzl i. P., Dorfstraße 36	05412 63557
26./27.11.	Dr. Rudolf ZSIFKOVITS	Tarrenz, Hauptstraße 14	05412 64738